





Zur Überraschung aller ehrte der Außenminister die Telegraphenfreunde in Schenkenberg mit der Urkunde:

*„Ehrenamt des Monats November 2016 - IG Optische Telegraphie“*

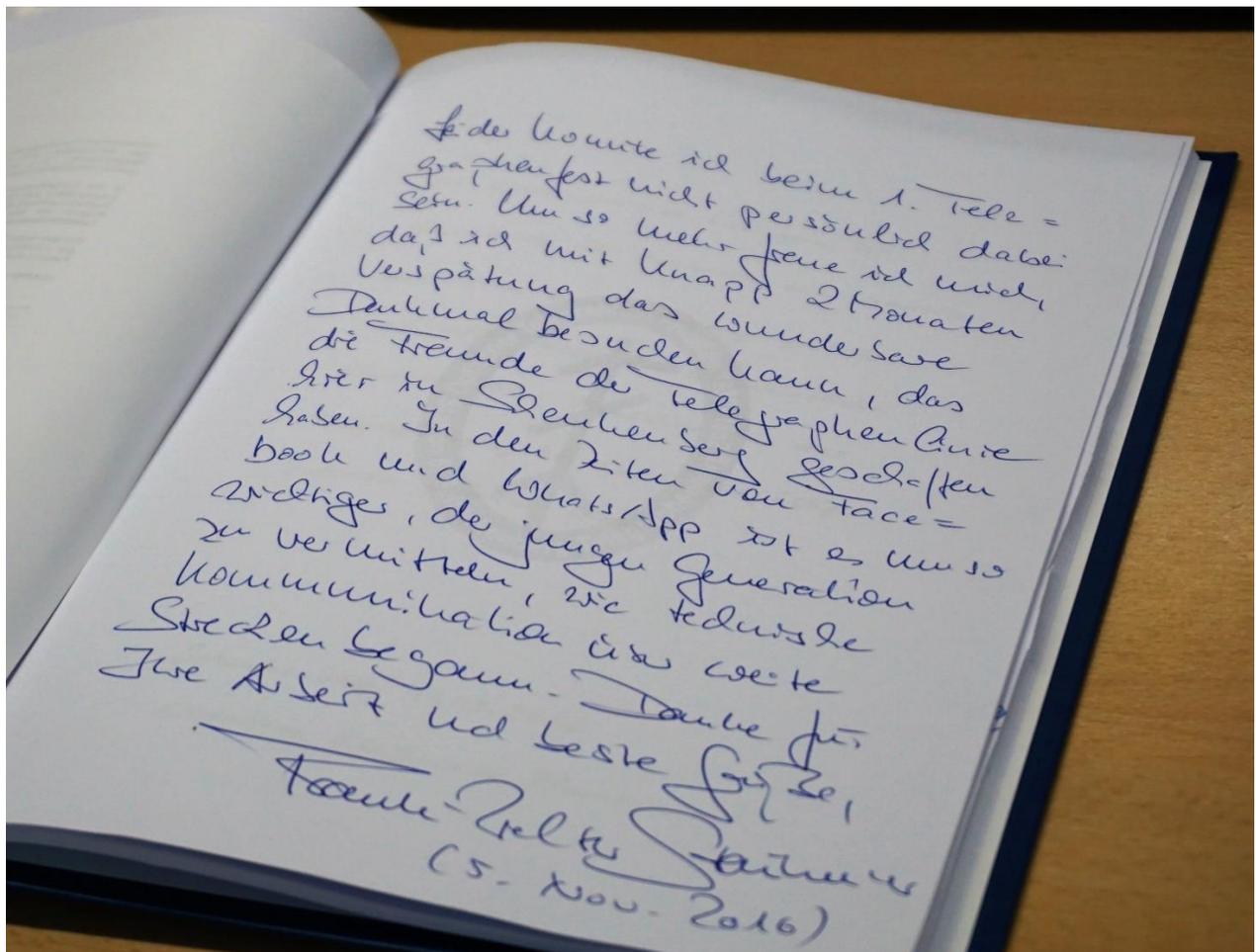
Den Dank nahmen die zahlreich anwesenden Telegraphenfreunde und Mitgestalter dieser Erinnerungsstätte mit Freude entgegen.



Das anschließende gemeinsame Kaffeetrinken in der Feuerwehr fand bei vielen persönlichen Gesprächen mit Dr. Steinmeier guten Anklang.



Das Vorhaben der bundesweit engagierten Telegraphenfreunde, die gesamte Optische Telegraphenlinie von Berlin, durch Brandenburg, Sachsen - Anhalt, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz bis Koblenz mit einem Radweg (800 km) zu verbinden und so ein verbindendes Element von Ost und West als längstes „Denkmal Deutschlands“ einen Kulturbeitrag zu leisten, nahm Dr. Steinmeier mit Einvernehmen zur Kenntnis.



Gern nahm Dr. Steinmeier neben seinem zum Telegraphenfest übermitteltem Grußwort in unserem Gästebuch noch eine persönliche Eintragung vor.

Als Erinnerung an seinen Besuch übergaben wir ihm unseren Flyer mit Postkarte und Luftbild von der Station 6.

Unsere „Bürgermeister“ verabschiedeten den Außenminister mit der Übergabe des neuen Gemeindebuches über Groß Kreuz und der alten Chronik von W. Unverricht.

Damit ging ein ereignisreicher und nicht nur für die Telegraphenfreunde sehr bedeutsamer Tag auf der Telegraphenstation Nr. 6 in Schenkenberg zu Ende.

Ein nächstes Treffen der Interessengemeinschaft findet am Dienstag, dem 06.12.2016 (Nikolaus) im Sportheim Schenkenberg statt. Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme alter und NEUER Mitstreiter und Interessenten. Thema ist die Beratung zu den weiteren Vorhaben in Schenkenberg.

IG Optische Telegraphie in Schenkenberg

Kontakt: [POTL-Station6-Schenkenberg@gmx.de](mailto:POTL-Station6-Schenkenberg@gmx.de)